



● ● ● **THÜRINGER**  
**Landespressewart**  
**Friedhelm Levie**  
Tel.: 03 69 26 / 9 93 25  
Fax : 03 69 26 / 7 16 20  
E-Mail [friedhelmlevie@web.de](mailto:friedhelmlevie@web.de)

Landesmannschaftsmeisterschaften Freizeit  
Am 04. August 2008

### Mannschaftsmeisterschaften der Freizeitkegler/innen

Am ersten August-Wochenende trafen sich die Thüringer Freizeitmannschaften in Saalfeld, um nun die besten Mannschaften zu küren. Nach dem erfolgreichen Abschneiden der Freizeitakteure aus dem Wartbugkreis im Einzelklassement durfte man gespannt sein.

Das neu formierte Herren-Team aus Vacha düpierte die Konkurrenz. Sie setzten sich mit sehr guten 1698 Holz durch, einem Schnitt von 424,5 Holz. bester im Team war Klaus- Dieter Bauer mit sehr guten 445 Holz, dem drittbesten Ergebnis der Entscheidung. Ansprechend auch die Leistungen von Thomas Carl (433), Olaf Mirring (420) und Torsten Löser (400). Auf Platz 2 rangierte sich das ebenfalls neu formierte Mühlhäuser Team ein, die knapp dahinter mit nur 7 Zählern Rückstand folgten. In dieser Mannschaft spielte der erfahrene Freizeitler Jan Lehmann die beste Leistung mit 463 gefallenem Kegeln. Platz drei belegte das Herrenteam Ernstthal mit ihrem besten Spieler Mario Krebs (459). Das erfolgsverwöhnte Meisterteam Kleingeschwenda 1 blieb diesmal ohne Chance.

In der Damenentscheidung lief es für die Titelverteidigerinnen aus Vacha nicht so gut. Es fehlten den Damen nur 7 Holz beim Spiel ins volle Bild, hatten beide Teams doch gleich viel geräumt, die Mühlhäuser allerdings mit 11 Fehlwürfen mehr. Einmal mehr bot Birgit Teichmüller die beste Leistung mit 421 gefallenem Kegeln. Erika Carl kam auf solide 381 Holz. Antje Mirring (376) hatte ungewohnter Weise Probleme beim Räumen, die ein besseres Ergebnis verhinderten. Der Eisenacherin Marion Levie (366) fehlte das Quäntchen Glück und vor allem an Kraft, um durch ansprechende Volle zu einem guten Ergebnis zu kommen. Trotzdem fahren auch in diesem Jahr die entthronten Titelverteidigerinnen zur Deutschen Meisterschaft.

Die Mix-Entscheidung war von Beginn an eine klare Sache für die Titelverteidiger Vacha/Kleingeschwenda. Hier brillierte einmal mehr Birgit Teichmüller mit 452 gefallenem Kegeln wieder beste Dame. Auch Erika Carl überspielte die 400er Marke mit 403 Zählern. Frank Schneider mit 419 Holz und Mike Neubert mit 420 Holz rundeten die gute Leistung im Titelgewinn ab. Auf Platz 2 kam das Team Vacha 2, das 1619 Holz erspielte. Hier glänzte Olaf Mirring, der 477 Kegel zu Fall brachte. Thomas Carl überzeugte mit guten 420 Holz. Antje Mirring kam auf 382 Holz, während Marion Levie glücklos räumte. Trotzdem fahren auch sie zur Deutschen Meisterschaft, um es dort vielleicht besser zu machen.

Den dritten Platz belegte das Kleingeschwendaer Team mit 1604 Holz.